

XXIII. GP.-NR

4815 J

11. Juli 2008

## Anfrage

der Abgeordneten Franz Morak  
Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend Umfärbeaktion im Kulturbereich II

Ihre Amtszeit als Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur zeichnet sich insbesondere im Kultur- und Kunstbereich dadurch aus, dass Sie seit Amtsantritt konsequent begonnen haben, personelle Umbesetzungen vorzunehmen. So wurden sukzessive zahlreiche Funktionen in Aufsichtsräten und Gremien, in denen die Kunst- oder Kultursektion des BMUKK vertreten ist, sowie Beiräte umbesetzt. Nach wie vor entsteht der Eindruck, dass hier systematisch nach parteipolitischen Gesichtspunkten Nachbesetzungen und Umbesetzungen erfolgen. Auch in im Einflussbereich des BMUKK stehenden Institutionen, in denen Sie für Personalbesetzungen zuständig sind, findet sich diese Vorgangsweise, wie beispielsweise beim Bundesdenkmalamt, beim Verein Kulturkontakt, um nur einige zu nennen.

Auch im Rahmen der neuen Geschäftseinteilung des BMUKK, haben Sie im Rahmen Ihres Ressorts zahlreiche Änderungen und Umstrukturierungen vorgenommen, sodass sich die Frage stellt, inwieweit hier tatsächlich im Hinblick auf effizientere Arbeitsstrukturen des Ministeriums oder aber aus parteipolitischen Motiven gehandelt wurde. In Fortsetzung der parlamentarischen Anfrage 1329/J und anlässlich der erfolgten und geplanten Neubesetzungen im Bundesdenkmalamt und im Verein Kulturkontakt, sowie in Ihrem Ressort stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

## Anfrage:

- 1) Welche personellen Umbesetzungen von Aufsichtsräten, Kuratorien und weiteren Gremien, in die das BMUKK Vertreter entsendet, sowie Beiräten, haben Sie seit der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 1329/J vorgenommen (bitte um Auflistung aller diesbezüglichen Positionen mit der Angabe der bisherigen und der neuen Besetzungen)?
- 2) Aus welchen Gründen wurden die seither erfolgten Umbesetzungen vorgenommen (bitte um detaillierte Begründung für alle Umbesetzungen)?
- 3) Welche personellen Umbesetzungen und Neubesetzungen haben Sie im Rahmen der im Einflussbereich des BMUKK stehenden Institutionen, in denen Sie für Personalentscheidungen zuständig sind, vorgenommen?
- 4) Aus welchen Gründen haben Sie diese Umbesetzungen und Neubesetzungen vorgenommen?
- 5) Aus welchen Gründen haben Sie die Geschäftsführung des Vereines Kulturkontakt neu ausgeschrieben?

- 6) Im Kulturausschuss haben Sie die Neuausschreibung der Geschäftsführung damit begründet, das Tätigkeitsfeld von Kulturkontakt erweitern zu wollen. Wieso haben Sie dann nicht einen zweiten gleichwertigen Geschäftsführer ausgeschrieben?
- 7) Ist es zutreffend, dass einer Meldung des „Standards“ vom 20.6.2008 zu Folge, Gerhard Kowar neuer Geschäftsführer von Kulturkontakt wird?
- 8) Wenn ja, aus welchen Gründen wurde er zum Geschäftsführer bestellt?
- 9) Wieso haben Sie die Geschäftsführung von Kulturkontakt ausgeschrieben, wenn offensichtlich bereits im Vorfeld die Bestellung von Herrn Kowar vereinbart war?
- 10) Welche Kosten hat das Ausschreibungsverfahren verursacht?
- 11) Aus welchen Gründen haben Sie die Filmabteilung der Kunstsektion neu besetzt?
- 12) Aus welchen Gründen haben Sie in der Film-Abteilung der Kunstsektion die Umstrukturierung der Filmagenden vorgenommen?
- 13) Welche Erwartungen setzen Sie in die Neuordnung der Filmagenden in der Kunstsektion?
- 14) Welchen Vertrag haben Sie Frau Dr. Fränzen, in Ihrer Funktion als neue Abteilungsleiterin für den Filmbereich in der Kunstsektion, angeboten?
- 15) Welche Aufgabe hat die neu eingerichtete Stabsstelle für Kulturvermittlung genau?
- 16) War es auf Grund der bisherigen Aktivitäten und Initiativen des BMUKK nicht möglich, diese Tätigkeit ausreichend wahrzunehmen?
- 17) Welches Budget steht für diese Stabsstelle zur Verfügung?
- 18) Welche Aufgabe wird die neue Stabstelle „Sonderprojekte“ haben?
- 19) In der Anfragebeantwortung 1334/AB haben Sie in Frage 2 geschrieben, dass manche der entsendeten Aufsichtsratsmitglieder von sich aus den Rücktritt der Funktion angeboten hätten. Ist es zutreffend, dass allerdings auch von Seiten Ihres Ressorts an einige Aufsichtsratsmitglieder das Ansinnen herangetragen wurde, die Funktion zur Verfügung zu stellen?
- 20) Wenn ja, aus welchen Gründen waren Sie dagegen, dass die jeweiligen Aufsichtsräte ihre Funktion bis zum Ende ausüben sollten?

*Dr. Wally*  
*Dr. K. A.*  
*Beatrix Paul*  
*Wally*  
*Gerhard Kowar*  
*Dr. Fränzen*